



Gedenken zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, dem 16. November 2025, begehen wir den Volkstrauertag – einen Tag des Innehaltens, des Erinnerns und des Mahnens. Es ergeht eine herzliche Einladung zum Friedensgebet bei Kerzenschein an der Kreuzigungsgruppe Leidersbach, Beginn 17:00 Uhr. Die Gedenkfeier wird von der Feuerwehr Leidersbach und der Kolpingkapelle Leidersbach feierlich mitgestaltet. Wer nicht zur Kreuzigungsgruppe gehen kann, ist herzlich eingeladen das Friedensgebet um 18 Uhr an der Kapelle mitzubeten. In Ebersbach wird der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt um 14 Uhr mit einem Rosenkranz an der Kapelle gedacht.

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen sowie derjenigen, die in vielfältiger Weise Leid erlitten haben.

Ein solches Gedenken verpflichtet – zur Dankbarkeit für das, was wir heute leben dürfen, und zur Verantwortung dafür, den Frieden in unserer Gemeinschaft und darüber hinaus wach zu halten.

In Zeiten globaler Unsicherheit wird uns bewusst: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Respekt, Verständigung, Solidarität – sie alle sind Bausteine einer Gesellschaft, die den Wert jedes Menschen achtet und bewahrt.

Sehen wir den Volkstrauertag als ein wichtiges Erbe an. Benutzen wir ihn zum Atemholen, zum Nachdenken über Krieg und Gewalt, über uns und unsere Mitmenschen in Europa und der Welt.

Michael Schübler
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene	2,50 EUR	Einzelkarte Erwachsene	1,50 EUR
Tageskarte Kinder	1,50 EUR	Einzelkarte Kinder	1,00 EUR



Leidersbach

Die Gemeinde Leidersbach (etwa 5.000 Einwohner), Landkreis Miltenberg, sucht ab sofort als Elternzeitvertretung befristet bis 31.03.2029 eine/n:

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Personalverwaltung – in Teilzeit mit 20-25 Wochenstunden –

Ihr Aufgabengebiet:

- Ganzheitliche Betreuung der Zeiterfassung mit dem eingesetzten Fachverfahren, Auswertung und Aufbereitung von Stundenlisten aus dem Bauhofbereich, etc.
- Recruiting inkl. Bewerbungsmanagement
- Personalstatistik
- Mitwirkung bei der Stellenplanung
- Personalfürsorge – Betreuung des Arbeitsschutzes

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder vergleichbare Qualifikation
- freundliches und sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Aus- und Fortbildungsbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen und idealerweise Erfahrungen in der Zeiterfassung

Unser Angebot:

- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Aussicht auf ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach Ablauf der Befristung
- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- gleitende Arbeitszeit
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, mobiles Arbeiten
- Aktives Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersversorgung sowie vermögenswirksame Leistungen
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei fünf Arbeitstagen pro Woche, mit zusätzlichen freien Tagen am 24. und 31. Dezember
- Kollegiales Arbeitsumfeld und regelmäßige Teamevents

Haben wir Sie überzeugt?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens zum **05.12.2025** vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@leidersbach.de.

Falls Sie sich dennoch entscheiden, postalisch zu bewerben, richten Sie Ihre Unterlagen bitte an die Gemeinde Leidersbach, Personalamt z. Hd. Frau Patricia Kretschmar, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach. Beachten Sie jedoch, dass wir aus organisatorischen Gründen keine Unterlagen zurückschicken können. Ihre Bewerbung wird in jedem Fall sicher aufbewahrt.

Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datengeschützt vernichtet. Weitergehende Auskünfte erteilt die Geschäftsleiterin Lisa Sperlich (Tel. 06028/9741-26).

STRAßENARBEITEN

OT Leidersbach

Schützenstraße, Vollsperrung wegen Straßensanierung

Wiesenstraße, Restarbeiten (Ausführung nach Wetterlage)

Am Geisberg, Sanierungsarbeiten der Entwässerungseinrichtungen

Alle OT

Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Denken Sie beim Backen oder Kochen daran, den Ofen nicht zu oft zu öffnen, da jedes Mal wenn der Ofen geöffnet wird, ein Viertel der Wärme entweicht.



LANDRATSAMT
MILTENBERG

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag	von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Dienstag	von 8 – 12.30 Uhr
Mittwoch	von 8 – 12.30 Uhr
Donnerstag	von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Freitag	von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Festgefrorene Abfälle in Mülltonnen vermeiden

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg weist darauf hin, dass Mülltonnen in der kalten Jahreszeit manchmal nicht vollständig geleert werden können, weil der Inhalt festgefroren ist. Sie gibt einige Tipps, die das verhindern können. Zur Erklärung: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Müllabfuhr können bei festgefrorenen Abfällen kaum etwas unternehmen, da die Leerungsvorgänge am Fahrzeug weitestgehend automatisch ablaufen.

Hinweis zur Wasserretanlage: Das Becken wurde entleert

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Benutzungssaison für die Wasserretanlage im OT Ebersbach ist beendet. Das Becken wurde entleert (Frostgefahr). Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

nisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 14. November 2025
Restmüll

Vorschau: Freitag, 21. November 2025
Gelber Sack und Biomüll

Herausgeber: Druckerei und Verlag Markus Reichert, Ostring 9a, 63762 Großostheim-Ringheim, Tel. (06026) 60006-0, Fax 3777, www.druckerei-reichert.de, E-Mail: leidersbach@druckerei-reichert.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Schüßler. – Kirchliche Nachrichten: die jeweiligen Pfarrämter. – Vereinsteil: der jeweilige Verein – Anzeigenteil: Markus Reichert bzw. der jeweilige Inserent für den Inhalt. – Für telefonische Mitteilungen ohne jegliche Gewähr. – Erscheinungsweise: wöchentlich. Abonnementgebühren: 26,- Euro jährlich. Auflage: 1.250 Exemplare. Verteilung im Abo. Gedruckt auf 80 g/qm Highspeed Silk.

Revierübergreifende Bewegungsjagd

Um die landwirtschaftlichen Schäden zu reduzieren und der Afrikanischen Schweinepest vorzubeugen, findet am **Samstag, den 15. November**, in den Revieren **Hohe Warte, Oberbessenbach, Hessenthal, Heimbuchenthal, Volkersbrunn, Leidersbach, Ebersbach und Soden** eine revierübergreifende Bewegungsjagd auf Schwarzwild statt. **Wir bitten die Bevölkerung, diese Gebiete in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu meiden und auf die entsprechenden Warnschilder zu achten.**

Revierübergreifende Bewegungsjagd am Samstag, den 29.11.2025 im OT Roßbach

Die Jagdpächter des Eigenjagdreviers Roßbach bejagen am Samstag, den 29. November 2025, gemeinsam mit weiteren angrenzenden Jagdrevieren das Waldgebiet zwischen Eichenberghütte (Roßbach) und Sportgelände Roßbach. Ziel der Jagd ist die Reduzierung der Wildschweinbestände aus Gründen der Seuchenprävention (ASP) und zur Vermeidung von Schäden in der Landwirtschaft sowie die Bejagung des Rehwildes zur Sicherung der natürlichen Waldverjüngung.

Da während der revierübergreifenden Bewegungsjagd Gefahren durch jagdliches Schießen besteht und Wild oder Jagdhunde über die Straßen und Wege wechseln können, wird der **Hauptverbindungs- und Durchfahrtsweg zwischen Eichenberghütte und Sportgelände Roßbach, sowie deren Zufahrtswege in der Zeit von 7:30 bis 16:00 Uhr für den Durchfahrtsverkehr gesperrt** (Art. 33, Absatz 3, Bayerisches Naturschutzgesetz).

Die verantwortlichen Jagdausübungsberechtigten bitten Holznutzer, Landwirtschaft und Waldbesucher für die Unannehmlichkeiten um Verständnis. Nach Beendigung der Jagd wird die Sperrung umgehend wieder aufgehoben. Ferner bitten wir Waldbesucher und Nutzer des Freizeitgeländes an diesem Tag auf andere Wälder zur Erholung auszuweichen.

fen. Bei Frost werden die Fahrzeuge so eingestellt, dass die Mülltonnen bei der Leerung automatisch bereits zwei Mal kräftig „nachgeklopft“ werden und oft auch ein drittes Mal, wenn festgestellt wird, dass sich immer noch Abfälle in der Mülltonne befinden. Sind die Abfälle jedoch eingefroren und zusätzlich vielleicht noch verpresst, hat die Müllabfuhr in solchen Fällen keine Chance, die Tonne zu leeren.

Hier einige Tipps zum Vorbeugen:

- Wenn möglich, sollte die Mülltonne witterungsgeschützt aufgestellt werden – etwa in der Garage, im Keller oder an einer Hauswand unter dem Dach.
- Beim Restmüll schaffen Plastiktüten Abhilfe, in die man feuchte Restabfälle einfüllt.
- Bioabfälle sind aufgrund ihrer Feuchtigkeit besonders anfällig dafür, in Tonnen festzufrieren. Die Bioabfälle sollte man daher auch im Winter in saugfähiges Papier, wie beispielsweise Zeitungen, Bioabfallpapiertüten oder Küchenkrepp, einpacken.

Hilfreich ist es auch, vor dem Einfüllen der Abfälle den Boden der Mülltonne mit zusammengeknülltem Papier oder einer Eierschachtel auszulegen. Für die Biotonne dürfen aber keine Plastiktüten – insbesondere auch keine kompostierbaren Plastikbeutel – verwendet werden.

- Die Mülltonnen sollten nach Möglichkeit erst am Morgen des Abfuhrtages, aber rechtzeitig zur Abfuhr ab 7 Uhr bereitgestellt werden.
- Die Abfälle sollten locker in der Tonne liegen und auf keinen Fall in die Tonne gepresst werden. Das Einpressen kann – auch ohne Frost – dazu führen, dass die Tonne nicht oder nicht vollständig geleert werden kann.
- Im Fall von angefrorenem Inhalt in der Mülltonne sollte dieser kurz vor der Abfuhr vorsichtig mit einem Spaten oder einem ähnlichen geeigneten Werkzeug von

den Wänden des Gefäßes gelöst werden, damit die Abfälle bei der Leerung aus der Tonne rutschen können.

Wichtig: Die kommunale Abfallwirtschaft weist in diesem Fall darauf hin, dass das Lösen von festgefrorenen Abfällen in Müll-

tonnen nicht Aufgabe der Müllabfuhr ist und die Mülltonne in einem solchen Fall auch nicht nachgeleert werden kann.

Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg unter den Rufnummern 09371/501-380 oder -384.

Biodiversitätspreis 2026 ausgeschrieben

Das Landratsamt Miltenberg weist auf die Ausschreibung des Bayerischen Biodiversitätspreises 2026 hin, der unter dem Motto „Mehr Biodiversität durch naturnahe Hecken und Säume“ steht. Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre verliehen, zusätzlich wird 2026 ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro an Schulklassen vergeben.

Die Vergabe des Biodiversitätspreises durch den Bayerischen Naturschutzfonds soll einen positiven Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung der Belange des Natur- und Umweltschutzes, insbesondere der Arten- und Lebensraumvielfalt, leisten. Mit dem Preis soll besondere das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt gestärkt und das Engagement für dieses Anliegen anerkannt werden.

Prämiert werden können Projekte, die dem Erhalt und der Entwicklung von Hecken und Säumen dienen. Der Preis kann aber auch für Projekte verliehen werden, die für den Lebensraum Hecken und Säume sensibilisieren, für kreative Ideen zur Bewusstseinsbildung sowie für Erfassungs- und Monito-

Die Herkunft unserer Monatsnamen

Die Namen unserer Monate sind aus der lateinischen Sprache entnommen. Die Römer begannen das Jahr im März, daher sind die Monate ab September auch eigentlich falsch benannt.

Die ersten 5 Monate sind nach Göttern benannt.

Monatsname	Herkunft	Bedeutung
Januar	Janus	Gott für Anfang und Ende (Darstellung mit Doppelkopf)
Februar	Februus	Gott der Reinigung von Sünden
März	Mars	Kriegsgott
April	Aprillis, auch Ostera	Frühlingsgöttin – Unser Ostern ist danach benannt
Mai	Maja	Gefährtin von Gott Vulcanus. Ihr wurden im Mai Opfer gebracht
Juni	Juno	Göttin der Familie
Juli	nach Julius Caesar	
August	nach Kaiser Augustus	
September	sieben	7. Monat (nach März)
Oktober	acht	8. Monat
November	neun	9. Monat
Dezember	zehn	10. Monat

Monatsnamen	Germanische Namen	Bedeutung
Januar	Hartung	kältester Monat
Februar	Hornung	Das Wild wirft Geweih ab (Horn)
März	Lenzing	Lenz – Der Frühling beginnt
April	Ostermund	nach Göttin Ostera
Mai	Mai	jung, frisch
Juni	Brachet	brache Äcker werden bestellt
Juli	Heuert	Heuernte
August	Ernting	Erntemonat
September	Scheiding	Scheiden von Wärme und Kälte
Oktober	Gilbhart	Vergilben der Natur
November	Nebelung	nebelreicher Monat
Dezember	Julmond	Julfest der Germanen = Winter

Diese Namen setzten sich nicht durch.

Podiumsdiskussion zur Landratswahl

Kandidaten stellen sich den Fragen der Bürger:

Björn Bartels (CSU/Neue Mitte)

Michael Schübler (FW)

Peter Weis (Grüne)

am Freitag, dem 21. November, um 19 Uhr im Jugendheim Großheubach

Eine öffentliche und kostenfreie Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger

www.sozialundgerecht.com



ring-Projekte. Mit dem Preis soll herausgestellt werden, dass Hecken und Säume wichtige Verbundstrukturen und ökologische Trittsteine in der Landschaft sind, die die Flur bereichern und für viele Arten Lebensraum sind – etwa für Vögel, Feldhasen und Insekten.

Bewerben können sich unter anderem Vereine, Verbände, Kommunen, Schulen und Kirchen sowie Einzelpersonen und Personengruppen mit thematisch passenden Projekten. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2026, alle Bewerbungen sind über das Onlineportal möglich, das unter www.naturschutzfonds.bayern.de freigeschaltet ist. Auf dieser Seite sind auch alle weiteren Informationen zum Preis einsehbar.

Experten informieren zu Wärmepumpen und Sanierungen

Wie funktioniert eine Wärmepumpe im Altbau? Wie saniere ich mein Haus richtig, um Energie zu sparen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Vortragsreihe „Bürgerinformation zu Klima und Energie“ mit Terminen im November und Dezember. Das Thema „**Wärmepumpen in Bestand und Neubau**“ stellt Christoph Winkler, Installateur- und Heizungsbaumeister sowie Innungsobmeister, vor. Er gibt einen anschaulichen Überblick über die Technologie, erklärt, wann eine Wärmepumpe im Altbau sinnvoll ist, welche verschiedenen Systeme (Erdwärme, Luft, Wasser) es gibt und welche Alternativen – etwa Biomasse oder Hybridlösungen – infrage kommen. Der Vortrag findet am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr im Energiesparzentrum „enerz“ bei der Firma Mainmetall in Bürgstadt statt. Im Anschluss kann auch die Ausstellung besucht werden.

Der Vortrag wird am Mittwoch, 26. November, um 18.30 Uhr in der Dr.-Vits-Schule in Erlenbach wiederholt.

Energieberater Wolfgang Röchner präsentiert das Thema „**Aus Alt mach Neu – Wie richtig sanieren?**“ Er erläutert das sinnvolle Vorgehen bei einer Sanierung, um den Energieverbrauch oft um die Hälfte zu senken. Der Vortrag behandelt gesetzliche Vorgaben, Dämmung von Fassade, Dach und Keller, den Austausch von Fenstern, die Modernisierung der Heizung sowie aktuelle Fördermittel. Dieser Vortrag findet am Dienstag, 2. Dezember, in der Alten Volksschule in Miltenberg statt und ein weiteres Mal am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.30

Uhr in der Dr.-Vits-Schule in Erlenbach. Die Veranstaltungen, die allen interessierten Bürgerinnen und Bürger offenstehen, werden vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg in Kooperation mit den Volkshochschulen Miltenberg und Erlenbach sowie dem Verbraucherservice Bayern angeboten. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei, je nach Veranstaltungsort wird um Anmeldung bei den Volkshochschulen Miltenberg oder Erlenbach gebeten.

Energieberatung: Ob Fragen zu Sanierung, Heizungstausch, erneuerbaren Energien oder hohen Energiekosten: Die Energieberatung des Landkreises Miltenberg bietet in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern qualifizierte und individuelle

Empfehlungen für das Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung ist für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis kostenfrei (Vor-Ort-Beratung: 40 Euro) und findet telefonisch, in den Beratungsstützpunkten oder zuhause statt. Auf der regionalen Online-Plattform „Heimvooorteil“ (www.heimvooorteil.de) finden Interessierte regionale Spezialisten – von Handwerksbetrieben bis zu Finanzierungspartnern – für die Umsetzung von Sanierungen.

Terminvereinbarungen zur Energieberatung sind beim Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg (Telefon: 09371/501-593) und der bundesweiten Rufnummer 0800/809 802 400 möglich. Ansprechpartner im Landratsamt ist Sebastian Randig.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Informationsveranstaltung der Forstbetriebsgemeinschaft Spessart-West e.V.



Sehr geehrte Mitglieder, gerne laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend am **Mittwoch, 19. November 2025 um 18:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Volkersbrunn (Rochusstr. 2, 63849 Leidersbach)** ein.

Themen des Abends werden sein:

- **Förderung waldbaulicher Maßnahmen (WALDFÖPR2025) & IBALIS Förderportal**
Vorstellung der neuen Förderrichtlinie für Privatwaldbesitzer – neue Fördertatbestände und Fördersätze für die Unterstützung des Waldumbaus im Privatwald.
Demonstration: Beantragung von Zugangsdaten für das IBALIS Förderportal & Förderablauf
- **Handlungsleitfäden für den Pflanzschutz und die Pflanzung**
Hinweise und Empfehlungen für die erfolgreiche Wiederaufforstung Ihres Waldes. Eingegangen wird u.a. auf unterschiedliche Pflanzsortimente, Möglichkeiten des Einzel- und Flächenschutzes, sowie der nötigen Vorbereitung und Werkzeug

Dieser Infoabend ist an alle Mitglieder der FBG Spessart-West e.V. gerichtet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informativen Austausch!

Ihr Team der Forstbetriebsgemeinschaft Spessart-West e.V.

gez. Rüdiger Stenger, Vorsitzender
gez. Jonah Weber, Geschäftsführer

Tag des Offenen Klassenzimmers mit Hausmesse an der Beruflichen Oberschule Obernburg (FOS / BOS)

Am Freitag, **21. November**  **FOSBOS Obernburg**
2025 findet der „Tag des Offenen Klassenzimmers“ (TdOK) an der Beruflichen Oberschule Obernburg statt.

Diese Informationsveranstaltung bietet den Schüler:innen der 9. und 10. Jahrgangsstufen (Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen, M-Zweig) die Möglichkeit, sich im Zuge einer Hausmesse von 08:00 – 12:40 Uhr über die Schulform FOS/BOS und die individuellen Aus- und Weiterbildungswege

(Hochschulangebote, zweigspezifische Bildungswege) nach dem Fachabitur zu informieren. Weiterhin schildern viele Ehemalige ihren Werdegang und zeigen den Besuchern auf, welche Chancen das Fachabitur bietet.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.fos-obernburg.de zu finden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Kein Alarm im Darm



Gesunde Ernährung, moderate Bewegung und wenig Stress – das sind die Schlüsselfaktoren für einen gesunden Darm.

Zum Magen-Darm-Tag am 07.11.2025 wird der wichtigste Teil des menschlichen Verdauungstraktes in den Mittelpunkt gerückt. Denn der Darm ist wichtig für unser Wohlbefinden und beeinflusst unsere Gesundheit wesentlich mehr, als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Gerät er aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Moderater Ausdauersport wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen regen auf positi-

Bundesweiter Vorlesetag

in der Bücherei Leidersbach

am Freitag, 21.11.2025

um 16.00 Uhr

für Kinder

im Alter von 7 bis 12 Jahre

Michael Büttner liest vor:

**Michel aus Löneberga
„Wintergeschichten“**



Biotopkartierung im Landkreis Miltenberg: Information für die Pächter gemeindlicher Flurstücke

Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat in den Jahren 2020 bis 2024 im Landkreis Miltenberg eine Biotopkartierung durchgeführt. Hierbei wurden auch gemeindliche Flurstücke in die Biotopkartierung aufgenommen.

Daher möchten wir die Pächter gemeindlicher Flurstücke darüber informieren, dass für alle wichtigen Informationen zur Biotopkartierung und für die Antworten auf häufig gestellte Fragen eine Internetseite eingerichtet wurde. Dort finden Sie auch die Hinweise zur Bewirtschaftung von Biotopflächen und zu den finanziellen Fördermöglichkeiten für die Pflege.

www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/grundeigentuermer

Auf der Internetseite finden Sie zudem den Zugang zum UmweltAtlas Bayern, dieser ermöglicht Ihnen die schnelle Suche nach Ihren gepachteten Flurstücken. Zudem bietet dieser eine einfache Darstellung sämtlicher Informationen zu den erfassten Biotopen auf den Flurstücken.

ve Weise die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel an. Ungesättigte Fettsäuren, die beispielsweise in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen vor Darmkrebs. Hingegen sollte der Konsum von tierischen Fetten eingeschränkt werden.

Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur einem Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Vollkornprodukte sowie frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebs-erregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung.

Männer und Frauen haben ab einem Alter von 50 Jahren Anspruch auf zwei Früherkennungskoloskopien (Darmspiegelungen) im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung machen möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occulte (nicht sichtbare) Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Diabetes rechtzeitig erkennen

Durch einen regelmäßigen Gesundheits-Check kann Diabetes rechtzeitig erkannt und damit besser behandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übernimmt als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) daher ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre sowie zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig die Kosten für eine große Gesundheitsuntersuchung. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14.11.2025 hin. Mit diesem Check-up können neben Stoffwechselstörungen wie Diabetes auch Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen rechtzeitig erkannt werden. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die einen erhöhten Blutzuckerspiegel aufweist. Der Körper produziert dabei weniger oder gar kein Insulin. Doch nicht immer ist bei Diabetes nur der Kohlenhydratstoffwechsel gestört; die Störungen können auch den Fett- und Eiweißstoffwechsel betreffen. Es ist wichtig, Diabetes rechtzeitig zu behandeln, andernfalls kann dies zum Beispiel zu einem Schlaganfall, einer Erblindung oder Fußamputation führen. Man unterscheidet zwischen dem selteneren Diabetes Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen vorkommt. Symptome sind Müdigkeit, Schwäche, Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte, Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen.

Der Typ 1 beginnt meist schon in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Es werden bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Hormon Insulin bilden. Betroffene müssen regelmäßig Insulin spritzen, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Ursachen sind bisher nur zum Teil bekannt. Fest steht, dass viele verschiedene Gene an der Entstehung beteiligt sind. Umwelteinflüsse wie frühkindliche Ernährung, Umweltgifte und Infektionen stehen im Blickpunkt der Untersuchungen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen. Wenn ein Typ-2-Diabetes entsteht, kommen verschiedene Ursachen bzw. Auslöser zusammen, beispielsweise die Erbanlage, Übergewicht, Bewegungsmangel, die Unempfindlichkeit gegenüber Insulin und eine gestörte Produktion bestimmter Darmhormone.

Die SVLFG bietet Programme für an Diabetes erkrankte Versicherte an. Hierfür gibt es strukturierte Behandlungsprogramme (DMP). Diese sollen die Lebensqualität verbessern und Folgeerkrankungen vermeiden. Hier arbeiten Facharztpraxen, Kliniken und andere Therapieeinrichtungen eng mit den Erkrankten zusammen. Weitere Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, mäßiger Alkoholkonsum, Nikotinverzicht, Stressreduktion sowie ausreichend Schlaf beugen einer Diabetes-Erkrankung vor. Zur Gesundheitsvorsorge informiert die SVLFG unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.



**Deutsche
Rentenversicherung**

Wer lange gearbeitet oder andere von der gesetzlichen Rentenversicherung zu berücksichtigende Zeiten hat, erhält unter bestimmten Voraussetzungen zu seiner Rente einen Grundrentenzuschlag. Und zwar dann, wenn man einen unterdurchschnittlichen Verdienst erzielte und deshalb lediglich eine kleine Rente bezieht.

Deutsche Rentenversicherung prüft den Anspruch automatisch

Ein Antrag für den Grundrentenzuschlag ist nicht erforderlich: Ob ein Anspruch besteht, prüft die Deutsche Rentenversicherung (DRV) automatisch.

Ob und in welcher Höhe der Grundrentenzuschlag gezahlt wird, hängt davon ab, wie hoch das Einkommen der Rentnerin/des Rentners und des Ehe- beziehungsweise eingetragenen Lebenspartners ist. Angerechnet wird das zu versteuernde Einkommen sowie der steuerfreie Teil von Renten und Versorgungsbezügen. Diese Daten werden in der Regel vom Finanzamt übermittelt. Angerechnet wird das monatliche Einkommen, das einen bestimmten Freibetrag übersteigt. Liegen dem Finanzamt keine Festsetzungsdaten vor, werden Renten und Versorgungsbezüge von der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) an die DRV übermittelt.

Überprüfung im Herbst

Jeweils zum 1. Januar wird das anzurechnende Einkommen überprüft. Hierfür meldet das Finanzamt bzw. die ZfA der DRV jeweils im Herbst das Einkommen des vorletzten Jahres.

Aktuell meldet das Finanzamt somit die Einkommensdaten für das Jahr 2023, hilfsweise für das Jahr 2022. Das entsprechende Einkommen wird auf den Grundrentenzuschlag ab Januar 2026 angerechnet.

Hierzu erhalten die Rentenberechtigten einen Bescheid.

Alle Fakten im Überblick und einen umfassenden Fragen- und Antwortenkatalog findet man auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrentenzuschlag



**Bayerischer
BauernVerband**

Geschäftsstelle Aschaffenburg

Flugreise nach Lanzarote

vom 15. bis 22. Februar 2026

Begleiten Sie uns auf eine unvergessliche Flugreise nach Lanzarote, der faszinierendsten Insel der Kanaren!

Termin: 15. – 22. Februar 2026

Freuen Sie sich auf eine Reise voller Eindrücke, Sonne und Lebensfreude!

Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie beim BBV, Frau Krebs, unter 06021 42942-14.

Bad Füssing – Gesundheit

vom 28.02.2026 bis 07.03.2026

Tun Sie sich und Ihrer Gesundheit etwas Gutes – das Hotel Schweizer Hof bietet seinen Gästen ein hauseigenes Thermalbewegungsbad mit Thermalmineralwasser aus der Ursprungsquelle der Therme I und

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und	
Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander,	
Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Lydia Kroth	0151/53718910
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung	
Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

eine mediterran-luxuriöse Saunalandschaft mit verschiedenen Saunen zum Entspannen und Erholen.
Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie beim BBV, Frau Krebs, unter 06021 42942-14.

Wunschtermin statt Warteschlange

Termine bei der Agentur für Arbeit ab 1. Dezember 2025 nur noch nach vorheriger Online-Terminvereinbarung



Die Agentur für Arbeit Aschaffenburg führt ab dem 1. Dezember 2025 den ausschließlich terminierten Kundenzugang ein. Persönliche Vorsprachen sind damit nur nach vorheriger Terminvereinbarung über die Website der Agentur für Arbeit, die BA mobil-App oder die Hotline-Nr. 0800 / 4 5555 00 möglich.

Für Menschen in akuten existenziellen Notlagen oder notwendiger taggleicher Arbeitslosmeldung bleibt eine persönliche Vorsprache ohne Termin möglich. Für alle anderen Anliegen ist eine Terminbuchung erforderlich.

Bereits seit längerer Zeit besteht für die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, einen Beratungstermin über die Website zu buchen. Das Angebot wurde nun erweitert, so dass nun für alle Anliegen der passenden Wunschtermin zeit- und ortsunabhängig online gebucht werden kann. Die meisten Anliegen können mittlerweile zudem über die eServices erledigt werden, was den Weg zur Arbeitsagentur und mögliche Wartezeiten sogar komplett erspart.

„Durch die vorherige Terminvergabe bieten wir unseren Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität und vermeiden unnötige Wartezeiten. Gleichzeitig können wir uns gezielter auf die Anliegen vorbereiten und gute, individuelle Beratung und Bearbeitung sicherstellen – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, so Mechthild Stroot, Bereichsleiterin in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Weitere Informationen unter:
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg>
<https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl>
<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>



Bistum Würzburg

Christsein unter den Menschen

Kennen Sie unseren Paar-Adventskalender? Ein Angebot für Paare, die im Advent ihre Beziehung vertiefen wollen

Wir als Paartherapeuten der EFL-Aschaffenburg haben einen Adventskalender für Erwachsene, insbesondere für Paare zusammengestellt, den wir auch in diesem Jahr wieder anbieten (seit 2023 unveränderte Auflage). Ziel dieses Kalenders ist es, sich vor Weihnachten (täglich) etwas Zeit „Paar-Zeit“ zu nehmen, um in der Beziehung Kraft zu schöpfen. Öffnen Sie täglich ein „Türchen“ zu einem neuen Aspekt Ihrer Beziehung. Lassen Sie sich von unterschiedlichen Impulsen inspirieren, genießen Sie eine kleine Auszeit

mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und bringen Sie Ihre Beziehung damit zum Glänzen. Beschenken Sie sich gegenseitig mit Aufmerksamkeit und Wertschätzung!

Anmeldeschluss für den Adventskalender 2025: 24. November 2025

Anmeldung direkt über QR-Code möglich.

Weitere Informationen:
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Webergasse 1

63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 21189

info@eheberatung-aschaffenburg.de



„SPRUCH DER WOCHE“

Kein Tag hat genug Zeit, aber jeden Tag sollten wir uns genug Zeit nehmen.

John Donne

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 15./16. November 2025

Frau Dr. med. dent. Claudia Fischermann-Bothmann, Miltenberger Str. 1a, 63785 Obernburg, Tel. 06022/623650

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 14. November 2025

Elisabeth-Apotheke Förtig-Apotheken OHG, Hilde-Catz-Straße 4-6,

63743 Aschaffenburg, Tel. 06021/5844666

Samstag, 15. November 2025

Linden-Apotheke, Lindenstr. 29,

63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228

Sonntag, 16. November 2025

Römer-Apotheke, Römerstr. 43,

63785 Obernburg, Tel. 06022/4500

Montag, 17. November 2025

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19,

63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

Dienstag, 18. November 2025

Josef-Apotheke, Hauptstr. 198,

63849 Leidersbach, Tel. 06028/5386

Mittwoch, 19. November 2025

Römer-Apotheke, Römerstr. 43,
63785 Obernburg, Tel.: 06022/4500

Donnerstag, 20. November 2025

Linden-Apotheke, Lindenstr. 29,
63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228

Freitag, 21. November 2025

Markt-Apotheke, Fahrstr. 2,
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

KINDERGARTEN- NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit

sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter & Väter; jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Rathaus

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten vom Hosenmatz, Waldweg 3, Leidersbach

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

JUGEND-NEWS

Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Mittwoch und Donnerstag von 16:00 – 19:30

Uhr und Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr

Samstag von 18:00 – 21:30 Uhr

Ansprechpartner: Jutta Maier

Handy-Nr. 0176-30685292

Manfred Heinen, 0175-2283797

VERANSTALTUNGS- KALENDER

15.11. Lakefleischbraten, RFV Roßbach,
Roßbacher Fasenachter

16.11. Volkstrauertag

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 17. – 21. November 2025

Montag:
Käsetortellini in Kräuter-Sahnesoße mit grünem Salat; -Eis-

Dienstag:

Curryreis mit fruchtiger Soße und Salat
Putensteak in Ananas-Curry-Soße mit Reis und Salat; -Joghurt-

Mittwoch: Buß- und Betttag

Donnerstag:

gebackene Schupfnudel mit Apfelbrei
Geschmaltztes in Rahmsauce mit Spätzle und Salat; -Obst-

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Einladung zur Lesung mit Roman

Kempf am Donnerstag, 18.12.2025 um 19.00 Uhr in der Bücherei Leidersbach.

Eintritt frei!

An einem Augusttag des Jahres 1800 wird aus der berühmten Notenfabrique André in Offenbach eine Komposition von Wolfgang Amadeus Mozart entwendet. Die Handschrift des Stückes „Eine kleine Nachtmu-



sik“ ist verschwunden. Tags darauf findet man den Dieb tot im Main. Abel, zu Besuch in Offenbach bei dem Schnupftabakfabrikanten Bernard, wird von diesem mit Ermittlungen beauftragt. Die spannende Suche nach dem Mörder und den Noten in den Manufakturen, Bürgerpalästen und Bankiersresidenzen des blühenden Offenbachs beginnt.

„Kleine Nachtmusik“ ist der zehnte Band der beliebten historischen Krimireihe von Roman Kempf. Der Kaufmann Abel, vormaliger Cellerar im Kloster Amorbach, ermittelt in Criminalfällen des Rhein-Main-Gebietes, die ein lebendiges Panorama der Region um 1800 zeichnen.

Buchvorstellung

„Um jeden Preis“ von Hera Lind

1944 beginnt für die sechzehnjährige Lydia ein Alptrium, der nicht enden will. Als die Rote Armee auf ihr deutsches Dorf bei Odessa in der Ukraine vorrückt, flieht die Familie. Sie schaffen es sogar bis nach Deutschland, doch sie werden zurückgeholt. Mit Mutter und vier Geschwistern wird Lydia bei minus fünfzig Grad nach Sibirien verschleppt. Zwölf unbarmherzige Jahre lang kämpft sie im Gulag ums Überleben und wird Mutter von acht Kindern, von denen sechs überleben. Als man sie endlich aus dem Lager entlässt, ist der Eiserne Vorhang dicht. Weitere zwölf Jahre irrt sie mit den Kindern durch die Sowjetunion, immer ein Ziel vor Augen: um jeden Preis mit ihnen nach Westdeutschland gelangen, wenn sie da auch noch nie war. Denn Deutschland ist ihre Heimat!

Erschütternd, aber nie ohne Hoffnung erzählt die Bestsellerautorin Hera Lind in ihrem Tatsachenroman eine wahre Geschichte, die aufrüttelt und tief berührt.

SENIOREN-NACHRICHTEN



Wohnen und Älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren

Herzliche Einladung zu Wanderung der aktiven Senioren am Montag, 24.11.2025. Treffpunkt zur Wanderung ist um 14 Uhr am Pfarrheim Roßbach. Anschließend wollen wir eine gemütliche Runde um Roßbach (Strecke ca. 6 km) drehen und anschließend im Gasthaus „Grüner Baum“ zum Babbelnachmittag einkehren. Wer nicht Wandern, sondern nur babbeln möchte, ist natürlich ab ca. 16.00 Uhr direkt im Gasthaus herzlich willkommen.

AK Erwachsenenbildung Roßbach und Seniorenbeirat Leidersbach

NACHBARSCHAFTSHILFE

Spielenachmittag

Das nächste Treffen ist am

Donnerstag, den 20. November 2025

ab 14.00 Uhr

im Pflegeheim Leidersbach.



Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee u. Kuchen verbringen möchten.

Wir freuen uns auf jeden von Euch. **Das Team der Nachbarschaftshilfe**

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 15.11.25		18.00 Vorabendmesse Pfr. Amendt		
Sonntag 16.11.25 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Messfeier für die PG mit Einführung der neuen Minis 17.00 Friedensgebet bei Kerzenschein an der Kreuzigungsgruppe FFW und KKL	14.00 Rosenkranz an der Kapelle für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt Pfr. Schüssler	10.00 Wort-Gottes- Feier B. Thiebes-Thill 14.00 Rosenkranz	8.30 Messfeier Pfr. Wissel
Montag 17.11.25				
Dienstag 18.11.25				19.00 Spiritueller Abend im DGH Gem. Ass. V. Deuchert
Mittwoch 19.11.25				
Donnerstag 20.11.25	19.00 Messfeier Pfr. Wissel			14.00 Requiem Pfr. Wissel
Fr 21.11.25		19.00 Messfeier Pfr. Schüssler	19.00 Messfeier zum Katharinentag Pfr. Wissel	
Samstag 22.11.25			18.30 Konzert der Singgruppe Roßbach im Pfarrheim	
So 23.11.25 CHRISTKÖNIGS- SONNTAG	10.00 Festgottesdienst für die PG, musikalisch mitgestaltet vom Männerchor	9.00 Festgottesdienst Pfr. Wissel anschl. Adventsbasar des Kindergartens	14.00 Rosenkranz	10.00 Festgottesdienst Pfr. Schüssler

Liebe Mitchristen!

Papst Leo XIV hat sein erstes Schreiben veröffentlicht und sich dabei in einer Linie mit dem verstorbenen Papst Franziskus gezeigt. „Delexi te“ ist ein zugleich politischer wie geistlicher Text.

Am Anfang steht die Zuwendung der barmherzigen Liebe Gottes an die Armen. Auch die Wirtschaftskritik bekräftigt der Papst und er lässt keine Zweifel an der weltweiten, Grenzen sprengenden Aufgabe der Kirche an der Seite der Armen zu sein und mit ihnen für Gerechtigkeit, Befreiung und Überwindung der Armut verursachenden Strukturen zu kämpfen. Treten wir für kranke und arme Menschen ein wie der heilige Martin oder die heilige Elisabeth, deren Gedenktag wir bald feiern.

Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14

Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr. mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail: pfarre.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Elsenfeld:

<https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/>

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:

freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Pfr. Wissel ist in Exerzitien vom 16. – 19.11.2025.

In dringenden seelsorglichen Anliegen können Sie sich dankenswerterweise an Pfr. Schüssler wenden: Tel. 06028/9778263

Volkstrauertag 2025:

Wir laden ein zum Friedensgebet bei Kerzenschein an der Kreuzigungsgruppe in Leidersbach – dieses Jahr in neuer Form. „Nie wieder ist jetzt!“ oder: „gegen das Vergessen“ am Sonntag, 16. November 2025 um 17.00 Uhr – Feuerwehr Leidersbach und die Kolpingskapelle Leidersbach. Wer nicht zur Kreuzigungsgruppe gehen kann, ist herzlich eingeladen das Friedensgebet um 18 Uhr an der Kapelle mitzubeten. In Ebersbach wird der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt um 14 Uhr mit einem Rosenkranz an der Kapelle gedacht.

Einmal im Jahr erklingen im Würzburger Dom besonders eindrucksvolle Klänge:

Bei der traditionellen Hubertusmesse zu Ehren des heiligen Hubertus von Lüttich – dem Schutzpatron der Jäger – treffen jagdliche Tradition und kirchliche Musik aufeinander. Am Sonntag, 16. November, ist es wieder soweit. Die musikalische Gestaltung übernehmen das Parforcehorncorps Bayerischer Untermain und Organist Michael

Löffler (Leidersbach) – eine Kombination, die für Gänsehautmomente sorgt. Wer dieses besondere Zusammenspiel aus Tradition, Musik und Spiritualität live erleben möchte, ist herzlich eingeladen: Die Hubertusmesse im Würzburger Dom findet am Sonntag, 16. November, um 18:30 Uhr statt. TV Mainfranken überträgt den Gottesdienst live – bereits ab 18:15 Uhr stimmt das Magazin Hockdichhi auf das Thema Hubertusmesse und Parforcehornblasen ein. (von der Homepage TV Mainfranken)

Spiritueller Abend am 18. November 2025 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Volkersbrunn.

Ein Abend mit dem Propheten Elia – auf der Suche nach Gottes Ruf. Musikalische Gestaltung durch Ignaz Aulbach und Kristina Spinnler. Keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf euch.

Am Samstag, 22.11. um 18:30 Uhr präsentiert die Singgruppe Roßbach im Pfarrheim Roßbach „Chorositäten“. Begleiten Sie die Singgruppe auf eine musikalische Lesereise zum Rande der Welt und kommen Sie ins Grübeln über den Sinn des Lebens. Einlass ab 18 Uhr. Karten sind bei allen Singgruppenmitgliedern erhältlich.

Sonntag, 23.11 von 9:00 – 12:00 Uhr Adventsbasar des Kindergartens Ebersbach auf dem Kindergartenplatz gegenüber der St. Barbara-Kirche. Wie jedes Jahr gibt es handgebundene Kränze und liebevoll selbstgemachte Kleinigkeiten.